

Heute! Ließen sich früher die Römer nach einem opulenten Gastmahl langsam und genießerisch mit Federn ihre Häse kitzeln, so *rast* hier alles nach Leben, Sensationen und Genuß bis zur Erschöpfung.

Diese clever Cowboy's-Tochter kennt die Unrast ihrer Gäste. Ihre wissenden Augen beobachten kühl das leidenschaftliche Verlangen des Alters und die blasierte Dekadenz der Jugend. Hier ist ihr Zirkus. Rundherum die Bestien. Sie zähmt und beherrscht sie. Oh! Miß Guinan fühlt sehr wohl: ein faux pas, und es senken sich die Daumen — — — ein bon-mot, und am anderen Tage wird man es im diamantenen Hufeisen der Metropolitan-Oper und in den Newport-Schlössern weitergeben...

*

Reggie läßt kein Auge von ihr. Er seufzt und gähnt zugleich. Es passiert eigentlich gar nichts. Von Sensation keine Spur. Gott, war das Leben eintönig. Was soll man bloß anfangen? Man könnte das Woolworth-Gebäude am Mittag in die Luft sprengen... oder einen Lustmord begehen... was war schließlich den Loel's schon passiert? Ach, alles nicht originell genug. Also was? Plötzlich geht es wie Kurzschluß durch sein Hirn:

Nein, er wird das Unglaublichste und Absurdeste tun: er wird dieser super-modernen Frau von... *Liebe* reden!

Laßt den verjazzten „Liebestraum“ spielen!

*

In einer Loge springt eine maskierte Schöne auf den Tisch. Hat nur die schmalsten Straßstreifen an. Ihre knabenhafte Nacktheit fordert sofort zu Applausvorschub heraus. Eine Versteigerung wird angekündigt. Sie nimmt Angebote entgegen. Lizitationsschlachten folgen zwischen den vergoldeten Söhnen von Wallstreet und europäischen Prominenten. Europa ist nach sieben Runden schon k. o. Der bildhübsche Sproß des regierenden Magnatenhauses G... bietet 5000 Dollars. Plötzlich ruft G... *senior* 6! Ein erstaunter Blick und 6, 5 jr. Das geht so weiter, bis bei 8 das knabenhafte Persönchen die Maske herunterreißt. Es ist Evelyn, die Schönste der Horde! Der Preis ist — eine Nacht. Shocking? Aber man ist doch nicht in Hollywood, man ist doch in der Gemeinschaft! Sieger blieb der weißhaarige senior, während der Sprößling ein Gesicht macht, wie Bonzo, der ins Wasser fällt. — Da nimmt der alte G... mit unnachahmlicher Gebärde Evelyns Hand und reicht sie seinem blutfrischen Sohne... Noch ein väterlicher Blick — und diskret ist er verschwunden.

Herrliches Land der Jugend!

Mehr noch: Sebastian behauptet, Evelyn ist gar keine von Texas Girls, sondern Muriel... aus St. Louis, inkognito — 19jährige Gattin eines Baumwollkönigs. Kam mit Privatzug nach New York: To have a little fun. Sie wird die lumpigen 8000 Dollars einer Sonntagsschule überweisen...

Man bombardiert das glückliche Paar mit Konfetti und Papierschlangen, während die Jazzbandisten Evelyn umkreisen wie ein goldenes Huhn und fiebrig, wild, mit dem Triumphgeheul des allmächtigen Fleisches, einen Sturmwind toller Lust peitschen. —

*

In einer kleinen Tempelnische liegt Reggie neben Texas unter tropischen Blumen. Sie hat jetzt etwas Narzißtisches. Hawaier spielen Ukulele und „singende Säge“. Ein sehnsuchtsvolles Impromptu. Darlington seufzt schwer: „Raubtier der Liebe... I'am mad for you!“ Sie redet ihm zu — begütigend, wie einem armen Narren. „Bin ich zu lebhaft, meine Königin, oder bin ich nicht kühn genug?“ Miß Guinan lacht hell auf: So — o funny!

*

Sebastian hält in seinen langen, schmalen Fingern eine silberne box. Seine Nasenflügel zittern, die Augen brennen. Er reibt sich die Stirn mit Atkinson und stöhnt: wieder